

CHECKLISTE

Anlagen für die Antragstellung



Mitteldeutsche
Medienförderung

Bei jedem Antrag außer Stoffentwicklung:

- Angaben zum Unternehmen/Unternehmensprofil und Angaben zu Unternehmensinhabern/Gesellschaftern
- Handelsregisterauszug und Liste der Gesellschafter; sofern keine Eintragung im Handelsregister: Gewerbeanmeldung und Gesellschaftervertrag und bei Personengesellschaften: Gesellschaftervertrag

Förderart Paket

Aktueller Jahresabschluss (auf Papier, per Post, in einfacher Ausfertigung)

Gesamtkalkulation
Gesamtfinanzierungsplan
Bezug des Projekts zur Gesamtstrategie (Unternehmensgeschichte, Synergieeffekte durch Koproduktion/Partnerschaft, Kontaktvorteile, interne Ressourcen)
Angaben zur Person: Biografie und Filmografie des Produzenten
Producer's Note zum Paketantrag
Anlagen zu den jeweiligen Projekten des Pakets maximal A bis E:
Inhaltsangaben (eine DIN A4-Seite)
Treatments (inkl. Charakterisierung der Hauptfiguren und ausgearbeiteter Dialogszene), Drehbuch bzw. Projektbeschreibung (inkl. Verzeichnis der handelnden Personen)
Producer's Notes
Director's Notes bzw. Author's Notes
Stablisten mit Angabe des Hauptwohnsitzes (von allen an der Entwicklung Beteiligten) zusätzlich jeweils Namen, Wohnsitze, Staatsangehörigkeit, Biografien und Filmografien von Autor, Regisseur, Dramaturg
Stoff- bzw. Projektentwicklungspläne (inklusive Zeithorizont bis zur Produktion) mit vorgesehenem Fertigstellungstermin
Kalkulationen in branchenüblicher Form mit Darstellung der Regionaleffekte für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie aller anderen beantragten Länder-Fördermittel
Finanzierungspläne einschließlich der Statusangaben und Nachweise (Verträge, Deal-Memos, Letter of Intent, Letter of Commitment, Bewilligungsbescheide, Angaben zum Stand der Verhandlungen)
Erklärungen über die Urheberrechte am Stoff und die Einverständniserklärung des Rechteinhabers (inkl. Verträge)

Verwertungskonzepte (inkl. Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Marktattraktivität)
(Zielgruppenbeschreibung, positive Einflussfaktoren auf dem Markt, Wertschöpfung und
Positionierung gegenüber anderen Filmen, Akzeptanz und Interesse durch Dritte,
Gesamtherstellungskosten, angestrebter Verleih/Sender/Koproduzenten)